

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓢ In etwa 8 Tagen gelangt zur Ver-
sendung:

Bericht über die Leistungen

auf dem Gebiete der

Anatomie

des

Centralnervensystems

in den

Jahren 1901 und 1902

Von

Prof. Dr. **L. Edinger**

und

Dr. **A. Wallenberg**

Preis 4 M.



In ähnlicher Weise wie mit „Blau's Be-
richten über Ohrenheilkunde“, die sich grosser
Bebiebarkeit bei den Spezialisten erfreuen,
beabsichtige ich weitere Berichte über die
Jahresergebnisse der verschiedenen medizini-
schen Wissenschaften nach dem Abdruck in
„Schmidt's Jahrbücher der Medicin“ in Buch-
form zu veröffentlichen. Als Zeitgrenze ist
das Kalenderjahr gedacht, doch sollen auch
mehrere Jahre in einem Berichte zusammen-
gefasst werden.

Die Verfasser des vorliegenden, in der
Zeitschrift schon seit 1885 regelmässig er-
scheinenden Berichtes dürften für die Auf-
gabe, möglichst vollständig und objektiv,
aber nicht ohne eine gewisse Kritik über
die einschlagenden Arbeiten zu referieren,
besonders geeignet sein. Bei der angestrebten
Kürze hat sich doch ein Umfang von 17
Druckbogen als nötig erwiesen.

Ich bitte in Kommission auf beiliegendem
Verlangzetteln zu bestellen.

Für die abgesetzten Exemplare wollen Sie
Liste anlegen.

Leipzig, 15. September 1903.

S. Hirzel.

Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., Einfeldeln, Waldshut, Köln a. Rh.

Ⓢ Zu den im Dezember 1902 von unserer Verlagsanstalt herausgegebenen
Jugendbüchern

Ernst und Scherz fürs Kinderherz

sind als Fortsetzung soeben erschienen:

**Heft No. 3 für Kinder von 7—10 Jahren,
Heft No. 4 für Kinder von 10—14 Jahren.**

Preis pro Exemplar 20 M.

Die beiden neuen Heftchen weisen die gleiche hübsche Ausstattung und ge-
diegenen, erzieherischen Inhalt auf, wie die erst erschienenen. In den gut gewählten
Texten reden und scherzen die Verfasser in einfacher, herzlicher Sprache mit ihren
Lieblingen, den Kindern, während die zahlreichen, künstlerisch ausgeführten Illu-
strationen den Text in treffender Weise erläutern und den Wert dieser Jugend-
schriften noch bedeutend erhöhen.

Die Bezugsbedingungen stellen sich außerordentlich günstig und sind wie folgt:
Bei Bezug auf einmal von 1—12 13—49 50 und mehr Exemplaren
netto 10 M 8 M 6 M pro Exemplar.

Wir bitten um Ihre geschätzte tätige Verwendung für diese Jugendbüchern
und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Theodor Daberkow's Verlag in Wien.

Ⓢ In meinem Verlage erscheinen vom 1. Oktober 1903

Fercher von Steinwand's sämtliche Werke.

Herausgegeben von

Jos. Fackbach & v. Lohnbach.

Mit zwei Einleitungen von Franz Christel und Dr. Wolfgang Madjera.

Erster Band (mit dem Bildnis des Dichters): Deutsche Klänge aus Österreich.
Johannisfeuer. Gräfin Seelenbrand.

Zweiter Band: Dramen.

Dritter Band: Der Geisterzögling. Epische Gedichte. Kryptofloren. Abhand-
lungen. Aphorismen.

85 Bogen 8°. in 3 eleg. Leinwand-Bänden gebunden 9 M (10 Kronen).

In Rechnung 30%; fest und bar 40% u. 11/10.

Fercher von Steinwand, der so reich begabte kärntnerische Dichter, dessen Werke bisher
nur einzeln und zerstreut erschienen waren, ist hier zuerst in einer Gesamtausgabe ver-
einigt, die außer dem bereits Erschienenen vieles Neue enthält und mit Einleitungen
von Franz Christel und Dr. Wolfgang Madjera versehen ist. Bei der Bedeutung des
Dichters darf man für seine hochpoetischen und dramatischen Werke einer freundlichen
Aufnahme seitens des Lesepublikums gewiss sein. Bestellungen erbitte auf beiliegen-
dem Verlangzetteln.

Wien VII., Mariahilferstr. 12/16, September 1903.

Theodor Daberkow's Verlag.